

## **Glücklicher Punktgewinn für TSV Kegler**

Über einen glücklichen Punktgewinn konnten die Sportkegler des TSV Salzgitter am Sonnabend in Bochum jubeln. Im Spitzenspiel bei der SK Wattenscheid unterlag der TSV Salzgitter deutlich mit 4850:5006 Holz, 1:2. Mit einem fulminanten Endspurt sicherte Jörg Brandenburg seinem Team mit 31:47 Punkten (31 sind dafür nötig) zum wiederholten Mal einen Erfolg in der Spielerwertung. Seine 868 Holz / 12 Pkt. bedeuteten auf den anspruchsvollen Bahnen, wie auch schon im letzten Spiel in Osnabrück, Tagesbestleistung. Die Fünfte im neunten Auswärtsspiel. Was für eine Leistung !!!

Kein Cent wurde mehr auf die Salzgitteraner im Bochumer Kegelzentrum nach zwei Spielblöcken gesetzt. Die waren zwar mit dem Vorhaben angetreten einen Punkt zu entführen, aber die Gastgeber präsentierten sich von ihrer besten Seite. Nicht den Hauch einer Chance ließ der SK Wattenscheid dem TSV. Dieser konnten sich nur zu Beginn des ersten Spielblockes kurzzeitig über eine Führung freuen.

Verantwortlich dafür zeigte sich Detlef Karlstedt mit einer 445er Halbzeit, die dann am Ende nur zu 823 Holz / 6 Pkt. reichten. Dann legten sich jedoch die Wattenscheider mit Karsten Detert (844 / 9) und Jens Bleidick (859 / 11) mächtig ins Zeug und spielten einen Vorsprung von 75 Holz heraus. Bei Thomas Stasch blieb das Zählwerk diesmal 805 Holz / 5 Pkt stehen.

Nicht anders erging es bei den TSVern mit Bernd Walter (797 / 4) und Andreas Twardowski (792 / 3). Sie verloren weitere 73 Hölzer gegen Daniel Grundmann (824 / 7) und Carsten de Boer (843 / 8). Somit standen nach dem zweiten Block ein deutlicher Rückstand und kein weiterer Gewinn eines Spielerwertungspunktes zu Buche.

Dass es am Ende für die Salzgitteraner doch noch ein Happy End gab, lag wie oben schon beschrieben an Jörg Brandenburg. Aber dafür ist man auch auf Schützenhilfe angewiesen. Und die lieferten die Gastgeber in Person von Peter Schlosser. Er konnte nicht das starke Niveau seiner Kameraden halten und erkegelte nur 789 Holz / 2 Pkt. Ein wahrer Glücksfall für den TSV, bei dem die mageren 772 Holz / 1 Pkt von Carsten Schinke nicht mehr so ins Gewicht fielen. Martin Schulz (849 / 10) konnte den Punktverlust nicht mehr verhindern, der sie wohl um die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga gebracht hat.